

Deutsches Patent- und Markenamt

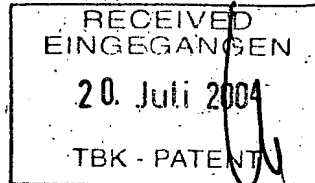
München, den 22. Juni 2004

Telefon: (0 89) 21 95 - 3058

Aktenzeichen: 101 12 787.1-22

Deutsches Patent- und Markenamt - 80297 München

Tiedtke-Bühling-Kinne
& Partner (GbR)
TBK-Patent
Bavariaring 4
80336 München



Anmelder:

Aisin Seiki K.K.

Ihr Zeichen: DE 29818

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 16. März 2001

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

vier Monat(en)

gewährt. Die Frist beginnt an dem Tag zu laufen, der auf den Tag des Zugangs des Bescheids folgt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

20.11.04 ✓

WV 10.8. ✓

WB

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Dokumentenannahme
und Nachbriefkasten
nur
Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (089) 2195-0
Telefax (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Zahlungsempfänger:
Bundeskasse Weiden
88k München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten

P 2401.1
1.04
**S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVG):**



In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

- (1) DE 195 39 753 A1
- (2) EP 0 894 922 A1

Der im Hauptanspruch angegebene Gegenstand betrifft ein Kraftfahrzeugtürschloss mit Drehfalle und Sperrklinke, einem Hebelgetriebe und einem Elektromotor sowie Ver- und Entriegelungshebeln und einem Gehäuse, in dem sich Drehfalle, Sperrklinke und das Hebelgetriebe befinden.

Die Entgegenhaltung (1) zeigt gemäß den Ansprüchen 1 bis 5 und den Figuren 1 bis 5 ein Türverriegelungssystem für ein Fahrzeug (Spalte 1, Zeile 3 bis 4) mit:

- einem Klinkenmechanismus (11, 12 in Figur 1), der geeignet ist für eine Fahrzeugtür und zum Halten der Fahrzeugtür an einer Fahrzeugkarosserie (3 in Figur 2),
- einem Verbindungsgliedmechanismus (21, 23 in Figur 1) einschließlich einer elektrischen Antriebsquelle (8, 9 in Figur 1)
- und eine Vielzahl an Hebelementen zum wahlweisen Sperren und Entsperren des Klinkenmechanismus (Spalte 4, Zeile 36 bis Zeile 66)
- und einem Gehäuse (2 in Figur 1), in dem der Klinkenmechanismus (11, 12 in Figur 1) und der Verbindungsmechanismus (21, 23 in Figur 1) untergebracht sind (Figur 1).

Da somit bereits ein Türverriegelungssystem mit allen Merkmalen des Hauptanspruchs zum Stand der Technik zählt, kann der Hauptanspruch nicht gewährt werden.

Zu den in den Ansprüchen 2 und 3 gekennzeichneten Ausgestaltungen des Gegenstandes des Hauptanspruchs wurde die Entgegenhaltung (2), (Figuren 1 bis 5) ermittelt.

Der Anspruch 4 enthält eine Weiterbildung des Gegenstandes des Hauptanspruchs, die nicht als bekannt ermittelt werden konnte. Diese Weiterbildung stellt eine einfache bauliche Maßnahme dar, der eine patentbegründende Bedeutung nicht mehr zukommen dürfte.

Nach Fortfall des Hauptanspruchs können daher die Unteransprüche 2 bis 4 nicht mehr gewährt werden.

Bei dieser Sachlage kann eine Patenterteilung nicht in Aussicht gestellt werden; es muss vielmehr mit der Zurückweisung der Anmeldung (Zeichen des Anmelders: DE 29818) gerechnet werden.

Falls eine Äußerung in der Sache nicht beabsichtigt ist, wird eine Mitteilung über den Erhalt des Bescheides erbeten.

Aktenzeichen: 101 12 787.1-22

Prüfungsstelle für Klasse E 05 B 65/32

Kaltefleiter, 0 7. 07. 04

Dipl.-Ing. Kaltefleiter

Hausruf: 4733

Anlagen:

Entgegenhaltungen: DE 195 39 753 A1; EP 0 894 922 A1



Enclosure of August 10, 2004

Your ref.: W06745 Our ref.: DE 29818

German Patent Application No.: 101 12 787.1-22

Applicant: AISIN SEIKI KABUSHIKI KAISHA

Title: "Door Lock System for a Vehicle"

TRANSLATION

of the Official Letter dated June 22, 2004

(rec'd July 20, 2004)

In the present Official Letter the following references are mentioned for the first time (the numbering assigned thereto shall also be adhered to in the further course of the proceedings):

(1) DE 195 39 753 A1

(2) EP 0 894 922 A1

The subject matter indicated in the main claim relates to an automotive door lock comprising a rotary door latch and a pawl, a lever transmission and an electric motor as well as locking and unlocking levers and a housing in which rotary door latch, pawl and lever transmission are provided.

According to claims 1 to 5 and figures 1 to 5, reference (1) shows a door lock system for a vehicle (column 1, lines 3 to 4), comprising:

- a latch mechanism (11, 12 in figure 1) for being adapted to a vehicle door and for holding the vehicle door to a vehicle body (3 in figure 2),
- a link mechanism (21, 23 in figure 1) including an electric driving source (8, 9 in figure 1)

- and a plurality of lever members for selectively locking and unlocking the latch mechanism (column 4, line 36 to line 66),
- and a housing (2 in figure 1) accommodating the latch mechanism (11, 12 in figure 1) and the link mechanism (21, 23 in figure 1) (figure 1).

As a door lock system comprising all the features of the main claim therefore forms part of the prior art, the main claim cannot be allowed.

With respect to the embodiments of the subject matter of the main claim characterized in claims 2 and 3, reference (2) (figures 1 to 5) was traced.

Claim 4 contains a further development of the subject matter of the main claim which could not be traced as known. This further development represents a simple constructional measure to which a patentable significance can probably no longer be attributed to.

After the main claim has been abandoned, subclaims 2 to 4 can therefore no longer be allowed.

In view of this state of affairs, the grant of a patent cannot be envisaged; rather the rejection of the application (applicant's file number: DE 29818) has to be expected.

If the applicant does not intend to file a technical reply, he is requested to acknowledge receipt of the Official Letter.

File number: 101 12 787.1-22

Examining Division for class E 05 B 65/32

Dipl.-Ing. Kaltefleiter

Encls.:

References: DE 195 39 753 A1; EP 0 894 922 A1